

## Faszination Marokko (M-ID: 1514)

<https://www.motourismo.com/de/listings/1514-faszination-marokko>



**ab €3.699,00**

Termine und Dauer

Wunschtermin auf Anfrage

19 Tage

16.04.2024 - 04.05.2024 19 Tage

16.09.2024 - 04.10.2024 19 Tage

### Eine faszinierende Motorradreise durch den Orient.

Erlebnis-Motorradreise voller Abenteuer und Exotik

Mittendrin und nicht nur dabei: Diese geführte Erlebnis-Motorradreise durch Marokko lässt dich den Zauber des Orients spüren, und zwar auf dem Rücken deines Motorrads! Marokko, dieses vielfältige und exotische Land, wo Geschichte und Moderne in ganz besonderer Weise aufeinandertreffen, ist eines der letzten verbliebenen Königreiche des afrikanischen Kontinents. Durch die nur knapp 14 km breite Straße von Gibraltar von Europa getrennt, bietet uns Marokko den Raum für eine unserer schönsten geführten Motorradtouren.

Unsere Motorradreise beginnt im Raum Lörrach, Südwestdeutschland, nahe der Schweizer Grenze. Von hier aus reisen wir durch Frankreich und Spanien in die sonnenverwöhnte katalonische Hauptstadt. Hier in Barcelona legt unsere Fähre am Vormittag mit Ziel Afrika ab. Nach 26 Stunden Seereise erwartet uns Tanger med, der größte marokkanische Hafen, eingebettet zwischen Tanger und der spanischen Enklave Ceuta.

Nun kann unser Motorrad-Abenteuer auf dem drittgrößten Kontinent unserer Erde beginnen. Tanger, die multikulturelle Küstenstadt am Atlantik – ein Schmelztiegel der Kulturen – ist unser Tor nach Süden. Hier spüren wir erstmals die orientalische Lebensart.

Wo Geschichte und Moderne in so einzigartiger Weise aufeinandertreffen, erleben wir die schönsten Motorradstrecken, eingerahmt von imposanten Naturwundern. Hier verschmelzen wie in keinem anderen Land das Gefühl von Freiheit und Abenteuer mit dem Zauber der Landschaft und orientalischem Flair.

Gebirge – Sanddünen – Wasserfälle – Marrakesch

Bald liegen uns die schönsten Gebiete des Königreichs Marokko zu Füßen. Das geschichtsträchtige Rif-Gebirge, der atemberaubende Mittlere und Hohen Atlas und nicht zuletzt das Sandmeer der Sahara bei Erg Chebbi.

Die imposanten Wasserfälle von Ouzoud, dessen Fluten über 110 Meter in die Tiefe stürzen, bieten uns ein Fotomotiv der Extraklasse. Aber auch die Königsstädte Meknes, Fes und als Höhepunkt Marrakesch mit dem sagenumwobenen Djemaa el Fna haben ihren besonderen Reiz. Letzterer versetzt uns mit seinem bunten Treiben in seinen schmalen, über Jahrhunderte gewachsenen Gassen, und den betörenden Düften der Gewürze und Kräuter in vergangene Jahrhunderte zurück.

Die sagenumwobene Straße der Kasbahs

Sie ist weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt – die sagenumwobene Straße der Kasbahs. Dieser Streckenabschnitt wirkt wie aus dem Märchenbuch und bietet als Highlights die Todra- und die Dades-Schlucht mit ihren bis zu 300 Meter hohen Steilwänden. Und Aït Benhaddou, an der alten Karawanenstraße am Fuße des Hohen Atlas gelegen, diente bereits vielen Hollywood-Produktionen als Kulisse und ist ein weiterer Höhepunkt unserer Motorradreise. Der komplette alte Ortskern ist seit dem Jahr 1987 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

Sonnenaufgang im Wüstencamp

Palmenhaine und Oasen kündigen die Nähe der Sahara an. Am Erg Chebbi, auch größter Sandkasten der Welt genannt, dürfen wir am südlichsten Punkt unserer Motorradtour die Wüste hautnah spüren. Hier können wir in unserem Wüstencamp vor dem Einschlafen den unglaublichen Sternenhimmel bewundern, und am Morgen den

Sonnenaufgang bewundern, wie es ihn so nur in der Wüste gibt.

Ein Hauch von Grand Canyon

Wieder Richtung Norden lassen die imposanten Berglandschaften um die Region Midelt einen Hauch von Grand Canyon erahnen. Angelehnt an uralte Karawanenwege erreichen wir auf den schönsten Panoramastraßen wieder das Mittelmeer, wo wir uns langsam wieder dem europäischen Kontinent nähern.

Zuhause angekommen, werden dich die vielfältigen Eindrücke dieser außergewöhnlichen Motorradreise noch lange begleiten ...

-

Marokko, eine außergewöhnliche Motorradreise!

Andere Länder, andere Sitten... Deshalb ist es gut, sich bei einer großen Motorradtour in fremden Ländern von Profis beraten und begleiten zu lassen. Wir kümmern uns schon lange im Vorfeld um jedes Detail. Wir kennen die landesspezifischen Abläufe und Bestimmungen. Das tägliche Briefing durch unsere Tourguides sorgt dafür, dass du dir nicht den Kopf über Verkehrsregeln, Mautgebühren, Lärmemissionen und andere Besonderheiten zerbrechen musst. Wir machen die Arbeit, und du genießt die Motorradtour.

Seit vielen Jahrzehnten planen und organisieren wir geführte Motorradtouren in die schönsten Regionen Europas und in Nordafrika. Dabei steht auf unserem Nachbarkontinent das Königreich Marokko im Fokus unserer Erlebnis-Motorradtouren.

-

- Programm-, Hotel- und Routenänderungen sind vorbehalten! -

Reiseverlauf:

Tag 1: Zum Treffpunkthotel bei Lörrach (individuelle Anreise)

Bis 18:00 Uhr Eintreffen an unserem Treffpunkthotel im äußersten Südwesten Deutschlands.

Beim Abendessen lernen wir uns kennen und stimmen uns beim anschließenden Tourbriefing auf die bevorstehende Erlebnisreise durch den Orient ein.

Übernachtung: Treffpunkthotel Deutschland Süd-West, Nähe Lörrach (Übernachtung und Verpflegung im Treffpunkthotel nicht im Reisepreis inbegriffen)

-

Tag 2: Etappe nach Valence in Südfrankreich

Bis nach Barcelona, wo unsere Marokkofähre ablegt, ist es eine ganze Ecke zu fahren. Die halbe Strecke – etwas über 500 km – wollen wir heute zurücklegen, und dafür werden wir auch zu einem guten Teil Frankreichs Autobahnen nutzen.

Nach dem Start am Treffpunkthotel fahren wir bei Mulhouse direkt nach Frankreich. Bald zieht die Stadt

Besancon linker Hand vorbei. Wenig später wenden wir uns dann nach Süden. Wenn wir bei Lyon die Rhone queren haben wir es schon fast geschafft: Jetzt sind es nur noch 100 km das Rhonetal runter, bis wir unser Etappenziel erreicht haben.

Übernachtung: Valence (Südfrankreich)

Tagesfahrleistung: ca. 530 km

-

Tag 3: Valence – Barcelona

Nach dem Frühstück geht's Richtung Süden, über Montpellier und Narbonne nach Spanien, wo an der Costa Brava unsere heutige Etappe endet. Dabei nutzen wir erneut überwiegend die Autobahn. Gute 100 km südlich der Pyrenäen steuern wir die katalonische Haupt- und Hafenstadt Barcelona an, wo wir heute unser Quartier haben.

Übernachtung: Barcelona (Spanien)

Tagesfahrleistung: ca. 540 km

-

Tag 4: Tag auf See: Fährüberfahrt Barcelona - Tanger med

Nach dem Frühstück Fahrt zum Fährterminal. Dort haben wir genügend Zeit für einen stressfreien Check-In. Sind die Formalitäten erledigt und die Maschinen sicher verzurrt, können wir am Oberdeck entspannen und dabei zusehen, wie unsere Fähre ablegt – mit Ziel Tanger med in Marokko!

Übernachtung: auf der Nachtfähre von Barcelona nach Marokko

Tagesfahrleistung: ca. 10 km (Tag auf See)

-

Tag 5: Ankunft in Marokko: Vom Hafen in die Stadt Tanger

Noch bis nach dem Mittagessen können wir die Überfahrt und die Annehmlichkeiten an Bord genießen. Am Nachmittag legen wir dann in Tanger med an.

Noch im Hafen, an der Zollgrenze, treffen wir unseren Dolmetscher. Er hat für alle Fragen stets ein offenes Ohr, und wird uns auf unserer gesamten Reise durch das Königreich Marokko begleiten.

Nachdem wir die Zollformalitäten durchlaufen haben, fahren wir nach Tanger City, um unser erstes Hotel in Marokko zu beziehen. Auch wenn es nur ein kurzes Stück zu fahren ist, spüren wir es deutlich: Abenteuer und Exotik liegen in der Luft, und sorgen nach der langen Anreise für eine ganz besondere und erwartungsvolle Atmosphäre.

Übernachtung: Tanger City (Marokko)

Tagesfahrleistung: ca. 60 km

-

Tag 6: Durchs Rif-Gebirge in die Königsstadt Meknes

Unsere erste richtige Etappe in Marokko führt durch faszinierende Landschaften des westlichen Rif-Gebirges, das sich besonders in der ersten Jahreshälfte grün und

fruchtbar präsentiert.

Über Chefchaouen erreichen wir unser Tagesziel, die Königsstadt Meknes. Nach dem Abendessen haben wir noch Gelegenheit, die beeindruckende Altstadt bei einem Abendspaziergang zu bewundern.

Übernachtung: Meknes (Marokko)

Tagesfahrleistung: ca. 300 km

-

Tag 7: Durch Zentralmarokko bis an den Fuß des Hohen Atlas

Nach einem orientalischem Frühstück geht die Fahrt weiter gen Süden. Bald bleibt die fruchtbare Ebene von Meknes hinter uns zurück, denn es geht hinauf in die westlichen Ausläufer des Mittleren Atlas.

Am Nachmittag erreichen wir die Stadt Beni Mellal. Sie ist unser „Tor zum Hohen Atlas“, und eine herrliche Paßstraße mit tollen Kurven und einmaligen Aussichtspunkten bildet den krönenden Abschluss der heutigen Etappe. Und am Ende dieser genialen Motorradstrecke überqueren wir die Staumauer des Stausees Bin el Ouidane, und erreichen dann unser exquisites Quartier bei Ouzoud.

Übernachtung: Ouzoud (Marokko)

Tagesfahrleistung: ca. 320 km

-

Tag 8: Ouzoud-Wasserfälle und weiter nach Marrakesch  
Gleich zu Beginn dieses Tages starten wir den nahegelegenen Wasserfällen von Ouzoud unseren Besuch ab – es sind die höchsten und wasserreichsten Wasserfälle Marokkos! Zeit für einen Spaziergang, denn das beeindruckende Naturschauspiel lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Bei gutem Wetter lässt die Sonne den feinen Wassernebel in allen Regenbogenfarben leuchten.

Am späteren Vormittag kehren wir zu unseren Maschinen zurück, und unsere Reise geht weiter. Der Kompass zeigt nun nach Westen, wenn wir an der Nordflanke des Hohen Atlas entlang cruisen – Ziel für heute ist Marrakesch, die „Perle des Südens“, Königsstadt und Wahrzeichen Marokkos.

Übernachtung: Marrakesch (Marokko)

Tagesfahrleistung: ca. 250 km

-

Tag 9: Marrakesch (fahrfreier Tag)

Heute erleben wir Marrakesch! Der Privatbus bringt uns ins Herz der sagenumwobenen Stadt. Mit an Bord ist ein lokaler Stadtführer, der uns ausgesuchte Sehenswürdigkeiten zeigt und erklärt. Außerdem besuchen wir die Souks mit ihren kleinen, verwinkelten Gassen, wo althergebrachte Gewerbe ihre Künste zur Schau stellen und Händler ihre Waren feilbieten. Dies und vieles mehr erleben wir hautnah bei unserer deutschsprachigen Führung.

Zum Ausklang des Tages speisen wir in einem der besten Restaurants der Stadt und lassen uns anschließend nochmals vom bunten Treiben in der Medina verzaubern.

Übernachtung: Marrakesch (Marokko)

Tagesfahrleistung: fahrfrei

-

Tag 10: Über den Hohen Atlas nach Boumalne Dades  
Wer eine Liste der eindrucksvollsten Passstraßen für Biker führt, hat ihn vermutlich längst auf dem Zettel: Den 2.260 m hohen Col du Tichka. Der Pass ist auch heute noch die wichtigste Verbindung zwischen den nordwestlichen Landesteilen und dem südlich des Hohen Atlas gelegenen Sahara-Vorlandes.

Nach der Überquerung des Gebirges erreichen wir in kurzweiliger Fahrt die Straße der Kasbahs und die Festungsstadt Ait-Benhaddou. Sie gilt als eine der schönsten Speicherburgen Marokkos und zählt zum UNSECO Weltkulturerbe. Deshalb nehmen wir uns hier Zeit für einen Fotostopp, um das eine oder andere Erinnerungsfoto zu schießen.

Während wir dann der Straße der Kasbahs weiter nach Osten folgen spüren wir, dass die Sahara nun nicht mehr weit entfernt ist. Saftig grüne Bäume sind im Landschaftsbild selten geworden. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Quartier nahe der Dadesschlucht.

Übernachtung: Boumalne Dades (Marokko)

Tagesfahrleistung: ca. 330 km

-

Tag 11: Zur Todra-Schlucht und weiter in die Wüste bei Merzouga

Heute genießen wir als erstes das herrliche Tal der Dades-Schlucht mit ihrer spektakulären Serpentinstraße. Und weil's so schön war, haben wir als nächstes Highlight die Todraschlucht auf dem Programm. Dort bestaunen wir die schroffen 300 m hohen Felswände, die auch bei Kletterern sehr beliebt sind. Vor dieser grandiosen Kulisse nehmen wir uns Zeit für einen Kaffee oder Tee, bevor wir auf die Hochebene zurückkehren und Kurs auf Merzouga nehmen.

Dort nähern wir uns am Nachmittag schließlich dem Höhepunkt unserer großen Marokko-Tour: Die Sanddünen des Erg Chebbi bei Merzouga. Hier satteln wir auf Kamele um und genießen einen etwa einstündigen Ritt zu unserem Luxus-Wüstencamp. Unter sternenklaarem Himmel nehmen wir das Abendessen ein und lassen uns von der Erhabenheit der Wüste bezaubern.

Übernachtung: Luxus-Wüstencamp bei Merzouga (Marokko)

Tagesfahrleistung: ca. 260 km

-

Tag 12: Merzouga – Fes

Frühaufstehen lohnt sich heute ganz besonders, denn der Sonnenaufgang in der Wüste gehört zu den wohl schönsten Naturschauspielen, die Afrika zu bieten hat. Bei diesem Moment können wir die Faszination Marokkos mit allen Sinnen erleben!

Unser Wüstencamp markiert zugleich den südlichsten Punkt unserer Reise. Nach dem Frühstück bringen uns Allrad-Jeeps zu unseren Motorrädern zurück, wir holen

unsere Helme und Jacken aus dem Begleitfahrzeug und wenden uns wieder Richtung Norden.

Unsere Etappe heute führt uns durch die schönsten Gebiete Marokkos, Wüstenlandschaft, Steinwüste, Palmenhaine und ausgetrocknete Flüsse wechseln sich ab und animieren uns zu Fotostopps. Über den Col du Zad und an alte Karawanenrouten angelehnt erreichen wir am Abend die historische Königsstadt Fes.

Übernachtung: Fes (Marokko)

Tagesfahrleistung: ca. 450 km

-

Tag 13: Königsstadt Fes (fahrfreier Tag)

Nach dem Frühstück fahren wir im Privatbus auf eine Anhöhe vor der Stadt. Von hier aus können wir ganz Fes überblicken, und unser Lokal-Guide teilt mit uns sein Wissen über die verschiedenen Stadtteile, ihre Geschichte und die hervorstechendsten Monumentalbauten.

Sobald wir uns von dem überwältigenden Panorama wieder losgerissen haben, tauchen wir mitten ein ins Geschehen, und erleben die schönsten, exotischsten und geschichtsträchtigen Orte der Stadt hautnah.

Übernachtung: Fes (Marokko)

Tagesfahrleistung: fahrfrei

-

Tag 14: Fes – Tanger med

Über Sidi Kacem, Tetouan und weiter entlang der Mittelmeerküste, vorbei an der spanischen Enklave Ceuta, führt uns unsere Motorradreise auf dem schwarzen Kontinent wieder zum Hafen Tanger med. Heute heißt es Abschied nehmen, von einem Kontinent der so nah, aber doch so weit von Europa entfernt ist. Am späten Abend legen wir mit der Fähre ab. Kurs Europa – Barcelona.

Übernachtung: auf der Fähre von Marokko nach Barcelona (Spanien)

Tagesfahrleistung: ca. 330 km

-

Tag 15: Tag auf See – Fährüberfahrt von Marokko nach Barcelona

Heute lassen wir an Deck die Seele baumeln und haben Zeit, die Abenteuer der vergangenen Tage Revue passieren lassen...

Übernachtung: auf der Fähre von Marokko nach Barcelona (Spanien)

Tagesfahrleistung: fahrfrei / Tag auf See

-

Tag 16: Entlang der Küste Kataloniens nach Südfrankreich  
Ankunft der Fähre in Barcelona zur Mittagszeit. An der Costa Brava entlang geht unsere Reise weiter Richtung Frankreich. Die Route verläuft auf kleinen Nebenstrecken, darunter die legendäre Küstenstraße zwischen Tossa de Mar und Sant Feliu de Guíols. Auch die Grenze zu

Frankreich überqueren wir auf der Küstenstraße, die in diesem Abschnitt unzählige Serpentinien und wunderbare Ausblicke bietet.

Übernachtung: bei Perpignan (Frankreich)

Tagesfahrleistung: ca. 275 km

-

Tag 17: Südfrankreich und das Ardèche-Tal  
Bis an Montpellier vorbei cruisen wir über die Autobahn, aber ab Nîmes haben unsere Tourguides nochmal ein fahrerisches Schmankerl vorbereitet: Je nach Wetter und Tagesform besteht die Möglichkeit, die kurvenreichen Schluchten des Ardèche-Tals zu „erfahren“.

Ziel der heutigen Etappe ist dann wieder Valence, das wir schon von der Hinreise kennen.

Übernachtung: Valence (Südfrankreich)

Tagesfahrleistung: ca. 400 km

-

Tag 18: Zurück nach Deutschland  
Die letzte gemeinsame Etappe dieser Reise führt uns wieder zu unserem Treffpunkthotel im äußersten Südwesten Deutschlands. Hier verbringen wir zusammen den letzten Abend und blicken auf die große Marokko-Tour zurück, die wir gemeinsam erleben durften.

Übernachtung: Treffpunkthotel Deutschland Süd-West, Nähe Lörrach (Übernachtung und Verpflegung im Treffpunkthotel nicht im Reisepreis inbegriffen)

Tagesfahrleistung: ca. 530 km

-

Tag 19: Verabschiedung und individuelle Heimreise  
Noch einmal frühstücken wir gemeinsam, dann heißt es Abschied nehmen und wir treten individuell die Heimreise an.

-

Zusätzliche Hinweise:

Erfahrung mit längeren Touren ist von Vorteil, da diese Reise mit einer Dauer von 19 Tagen mehr fahrerische Ausdauer erfordert.

Tipp: Nutze unsere flexiblen An- und Abreise-Optionen

Länder	Deutschland
	Frankreich
	Marokko
	Spanien
Fahrzeug	dein eigenes Motorrad
Unterkunft	Hotel / B&B o.ä.
	3-Sterne-Hotel
	4-Sterne-Hotel
	5-Sterne-Hotel
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	ja, inkl.
Schwierigkeitsgrad	mittel

## Preise

Für die Termine:

16. 04. 2024 - 04. 05. 2024

16. 09. 2024 - 04. 10. 2024

pro Fahrer(in) im Doppelzimmer (nur verfügbar bei Buchung mit eigenem Zimmerpartner. Als allein teilnehmende Person wähle zusätzlich das Einzelzimmer.)	€3.699,00
---	-----------

pro Sozia/Sozius im Doppelzimmer (mitfahrende Personen können ausschließlich gemeinsam mit einem Fahrer / einer Fahrerin buchen)	€3.399,00
--	-----------

pro Person Einzelzimmer (Zuschlag, nur verfügbar bei zusätzlicher Auswahl des Grundpreises "pro Fahrer im Doppelzimmer")	€649,00
--	---------

---

Auf den Fährpassagen:

Doppelkabine innen - (Zuschlag) pro Person	
Doppelkabine außen - (Zuschlag) pro Person	€209,00
Einzelkabine innen - (Zuschlag) pro Person	€399,00
Einzelkabine außen - (Zuschlag) pro Person	€419,00

## Leistungen

12x Übernachtung in guten landestypischen Hotels der 3\*\*\* bis 5\*\*\*\*\*-Kategorie, Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Du+WC, wahlweise im Einzelzimmer (Zuschlag), inkl. lokaler Abgaben („Kurtaxe“)

1x Wüstenübernachtung im Luxus-Nomadenzelt

12x Abendessen (Drei-Gänge-Menü bzw. Abendbuffet im Hotel, alternativ Restaurantbesuch auswärts an bestimmten Abenden)

1x Abendmenü in einem der besten Restaurants in Marrakesch  
13x Frühstück bzw. Frühstücksbuffet  
1x Fährpassage Barcelona – Tanger med inkl. Motorrad, Hafensteuern und Treibstoffzuschlag  
1x Fährpassage Tanger med – Barcelona inkl. Motorrad, Hafensteuern und Treibstoffzuschlag  
3x Übernachtung bei den Fährüberfahrten in 2-Bett Innenkabinen mit DU+WC, auf Wunsch zur Einzelbelegung  
2x Halbpension auf den Fährüberfahrten: Gourmet-Abendessen im Bordrestaurant sowie Frühstücksbuffet  
1x Frühstücksbuffet auf den Fährüberfahrten  
13x geführte Motorradtouren durch unsere erfahrenen Tourguides  
Deutschsprachige Reiseleitung auf der gesamten Tour  
Begleitung durch einen lokalen Guide/Dolmetscher während der Rundreise (Sprachen: deutsch, französisch, englisch)  
Tägliches ausführliches Tourbriefing  
Ausführliches Tourbook  
1x Stadtführung in Marrakesch inkl. Bustransfer  
1x Transfer zum Abendessen in der Medina von Marrakesch  
1x Kamelritt durch die Wüste ins Luxus-Wüstencamp  
1x Stadtführung in Fes inkl. Bustransfer  
Begleitfahrzeug während der gesamten Reise  
Gepäckbeförderung im Begleitfahrzeug (pro Reiseteilnehmer ein Reisekoffer oder Reisetasche). Aus versicherungstechnischen Gründen transportieren wir im Begleitfahrzeug keine Motorradkoffer.  
Check-In-Service und Gepäckservice in den Hotels bis aufs Zimmer  
Parkgebühren und Bewachung der Motorräder auf der gesamten Tour  
Alle Eintrittsgelder  
Sicherungsschein gemäß § 651r BGB für Pauschalreisen

## **Nicht inklusive**

Alle Leistungen, Mahlzeiten und Getränke, die nicht in der Leistungsbeschreibung aufgeführt sind  
Maut- und Autobahngebühren  
Benzin, Betriebsstoffe  
Getränke und Zwischenmahlzeiten bei den Pausen  
Reiserücktritt-/Reiseabbruchversicherung  
Übernachtungen im Treffpunkthotel im Raum Lörrach

## **Mehr Details**

Treffpunkthotel im äußersten Südwesten Deutschlands / bei Lörrach.

Reisedauer: 19 Tage inkl. An- und Abreise

Gesamtstrecke: ca. 4.600 km

Tagesfahrstrecken: ca. 60 km bis 540 km (durchschnittlich ca. 330 km)

Streckenprofil: Asphaltierte Landstraßen in gutem bis ausreichendem Zustand. Die Strecke beinhaltet kurvige und teils schmale Abschnitte

Schwierigkeitsgrad: Für fortgeschrittene Fahrer mit Touren-Erfahrung und guter Kurventechnik. Das Motorrad sollte auf kurvigen und engen Landstraßen, auf Gebirgspassagen sowie im engen Stadtverkehr sicher beherrscht werden.

Fahrzeit pro Tag: bis 9 Stunden inkl. Mittags-/ Kaffeepausen und Fotostopps

Gruppengröße: bis 10 Motorräder pro Gruppe (plus Guide), maximal 2 Gruppen

Mindest-Teilnehmerzahl: 8 Personen

Begleitfahrzeug: Ja, während der gesamten Tour

Anreise mit PKW und Motorradanhänger: Es besteht eine Abstellmöglichkeit für PKW+Anhänger am Treffpunkthotel während des Tourzeitraums (ggf. kostenpflichtig).

Flexible An- und Abreise-Optionen: Du hast wenig Zeit und möchtest die An- und Abreise durch Frankreich etwas abkürzen? Oder du möchtest vor bzw. nach der gemeinsamen Tour die Region eigenständig erkunden? Kein Problem mit unseren flexiblen An- und Abreise-Optionen! Auf der Anreise durch Europa kannst du problemlos später zur Gruppe dazustossen, oder dich auf der Rückreise früher verabschieden. Fahrverbindungen ab Italien oder Frankreich bieten mehr Komfort und können die Anreise auf dem Landweg abkürzen. Auch die direkte An- und Abreise nach Marokko ist möglich – ob komplett in Eigenregie, ob mit unserem Fährticket-Service, oder komplett mit Flug und Motorradtransport: Kontaktiere uns persönlich, und wir erstellen dir dein individuelles Angebot!

Gepäckversand: Du kannst dein Gepäckstück, das im Begleitfahrzeug transportiert werden soll, schon vor der Reise per Post zu unserem Firmensitz schicken. Nach der Reise senden wir dir dein Gepäck gegen Übernahme der Portokosten wieder nach Hause.

Unterstützung bei Fahrzeugausfall: Pannen kann niemand ausschließen. Aber im Fall der Fälle steht dir bei dieser Tour unser Begleitfahrzeug zur Seite, damit dein Motorradurlaub möglichst schnell weitergehen kann. Bitte beachte: Unterstützung bei Fahrzeugausfällen und Notfällen kann nur auf dem vorgesehenen Routenverlauf gewährleistet werden. Bei selbst geplanten Streckenänderungen oder Ausflügen „auf eigene Faust“ ist der Teilnehmer selbst in der Verantwortung.

Klima in Marokko: Zu den angebotenen Reisetterminen beträgt die Durchschnittstemperatur etwa 25 Grad Celsius. Die Temperaturen schwanken in den Höhenlagen des Hohen Atlas bzw. im Rif Gebirge und am Rande der Sahara. Bitte passe deine Motorradbekleidung den klimatischen Erfordernissen an.

Verkehr in Marokko: Die Verkehrssituation in den Städten verlangt eine vorausschauende Fahrweise und ist zum Teil nicht mit europäischen Fahrverhalten vergleichbar.

Reisedokumente: Für die Einreise nach Marokko brauchst du deinen Reisepass (Personalausweis genügt nicht!). Der Reisepass muss drei Monate über das Ende der gebuchten Reise hinaus gültig sein.

Einreise mit Bike: Beim Grenzübergang nach Marokko werden die Motorradaten im Reisepass eingetragen. Zudem muss als Nachweis für die KFZ-Haftpflichtversicherung die grüne Versicherungskarte mitgeführt werden. Alle Details hierzu findest du unter dem nächsten Punkt „KFZ-Haftpflichtversicherung“

KFZ-Haftpflicht: Nicht jede KFZ-Haftpflichtversicherung bietet Versicherungsschutz für Reisen nach Marokko. Prüfe daher deine KFZ-Haftpflicht zeitgerecht vor der Reise, und lass dir von deiner Versicherung die grüne Versicherungskarte für dein Bike zusenden. Auf der grünen Karte darf das Feld für Marokko („MA“) nicht durchgestrichen sein!

Alternativ besteht die Möglichkeit, bei der Einreise nach Marokko (Hafen Tanger) eine temporäre Versicherung (Haftpflicht) für den Reisezeitraum abzuschließen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 100 €.

Schutzbrief: Ein KFZ-Schutzbrief, der auch außerhalb von Europa leistet, ist für diese Reise zwingend erforderlich. Erkundige dich im Zweifel bei deinem Anbieter, ob dein Schutzbrief auch Marokko abdeckt. Die günstigsten Schutzbrief-Leistungen bietet i.d.R. dein KFZ-Versicherer an (oft sind sie bereits im Vertrag enthalten). Auch die diversen Automobilclubs bieten Schutzbrief-Leistungen an, dort sind sie meist im Jahresbeitrag mit enthalten.

Krankenversicherung: Wir empfehlen für alle internationalen Motorradtouren den Abschluss einer separaten Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport. Gerne unterbreitet dir unser Allianz-Partner ein passendes Angebot.

Fährverbindungen: Die neuen Fahrpläne für die Fährverbindungen werden i.d.R. immer zu Jahresbeginn veröffentlicht. Bis dahin können Fahrplanänderungen und somit auch eine geringfügige Veränderung des Reisezeitraums nicht völlig ausgeschlossen werden! Plane bitte deinen Urlaub so, dass du bei Fahrplanänderungen flexibel reagieren kannst.

Programm-, Hotel- und Routenänderungen sind vorbehalten.